

Badische Neueste Nachrichten, 26.März 1998

## Clownworkshop

### Für Kinder ging ein Traum in Erfüllung

Gaggenau/Bischweier. Einmal im Leben ein richtiger Clown sein, lachen, weinen und komische Sachen machen - dieser Wunsch ging für 21 Ferienspaßkinder im Gaggenauer Bürgersaal in Erfüllung. Clown Niklaus, Theaterpädagoge, Clown, Schauspieler und Regisseur in einer Person, hatte zu einem eintägigen Clownworkshop für Kinder von sechs bis acht Jahren eingeladen. Die kleinen Nachwuchskomiker waren mit Begeisterung bei der Sache, lernten mit Feuereifer Mimik, Gestik und den Gang eines Clowns und verblüfften damit bei der abschließenden Aufführung ihre Eltern und Großeltern.

Zuvor hatten sie jedoch fleißig geübt, dabei standen verschiedene Lauftechniken und Sprechübungen im Mittelpunkt, aber auch die typischen Töne eines Clowns waren Bestandteil des Workshops. Clown Niklaus, Klaus-Peter Wick aus Bischweier, klärte die Kinder über Regeln der Komik auf und versuchte ihnen auch die Verfremdungseffekte eines Clowns, nach dem Motto "aus der Zahnbürste einen Hubschrauber machen", näherzubringen.

"Man muß den Kindern nur Anstöße geben, denn die wollen sich bewegen, sich darstellen und lustig sein, der Rest kommt dann von ganz allein", weiß Wick, daß die meisten Kinder innerhalb relativ kurzer Zeit selbst einen eigenen Laufstil entwickeln, eine eigene Sprache erfinden. "Kinder entwickeln ihren eigenen Clown, denn jeder Mensch hat in sich eine eigene Komik, man muß sie nur hervorholen", ist er überzeugt. Wick spricht aus Erfahrung, denn bereits seit 14 Jahren macht er Kindertheater, vor vier Jahren hat er eine Clownscheule besucht und führt seither regelmäßig solche Clownworkshops durch - auch für Erwachsene.

Trotz dieser regelmäßigen Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Klaus-Peter Wick immer wieder über deren Ausdauer und ihren Ehrgeiz erstaunt, wie er selbst sagt. "Anfangs wollen die Kinder einfach nur die Tricks eines Clowns erlernen, mit zunehmender Dauer des Workshops entsteht dann der Nachspieeffekt: Sie wollen möglichst die von mir vorgespielten lustigen Sachen nachmachen". Dabei sieht er es als Riesenleistung an, daß Kinder in diesem Alter über einen ganzen Tag hinweg durchhalten und konzentriert mitarbeiten.

Aber auch die Kinder waren mit ihrem "Clown" zufrieden. Übereinstimmend waren sie der Meinung, daß es ein ganz toller Tag war. Fast alle entschieden sich spontan, daß sie sofort wieder an einem Clownworkshop teilnehmen würden. Zwar waren Jessica und Juliette sehr aufgeregt vor der Aufführung vor den Eltern und Großeltern, Ramona wollte sogar vor lauter Lampenfieber nach Hause gehen, aber am Ende fanden sie alle die Vorstellung am besten. Wer will nicht mal wie ein richtiger Clown aussehen, professionell geschminkt, mit lustigen Kleidern und vor allem mit der unwiderstehlichen roten Clownnase im Gesicht.

akademie wick  
Klaus-Peter Wick  
Schlüsselblumenweg 12  
D-76476 Bischweier

Tel. +49 (0) 72 22 - 4 98 54  
Fax +49 (0) 72 22 - 40 87 60  
Mobil +49 (0) 173 - 3 15 35 37  
info@akademie-wick.de  
www.akademie-wick.de

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Gaggenau-Kuppenheim  
(BLZ 665 512 90)  
Konto 505 121 69

Steuer-Nr. 39435/30825

Conny Bender